

## Grenzfall 2

*Und nichts Sensationelleres gibt es in der Welt  
als die Zeit, in der man lebt!*  
Egon Erwin Kisch

sie kamen herab,  
hatten die Grenze passiert  
ohne Kontrolle,

hupend und winkend  
kamen sie, manche hatten  
die Fenster offen,

johlten und streuten  
in ihrer fremden Sprache  
Wortkonfetti aus,

die jeder verstand,  
denn das Lachen benötigt  
kein Übersetzen.

wir am Straßenrand  
winkten und lachten zurück,  
hießen willkommen

die Tage zuvor  
noch fremd und feindlich schienen.  
ihre Euphorie

wirkte ansteckend:  
die Parade rauchender,  
stinkender Wagen

war kein Karneval,  
auch wenn dieses Defilee  
Faschingszüge trug;

es war der Aufmarsch  
von Gefängnisinsassen,  
die sich auf einmal

offenen Toren  
gegenübersehen und  
es nicht begreifen

und eine Falle  
vermuten, bis sich, langsam,  
Erkenntnis einstellt:

Freiheit bedeutet  
mehr als nicht unfrei zu sein  
und ist kein Geschenk